

## **Pressedienst des Deutschen Orient-Instituts**

(35/2017)

---



### **Vorbereitungen für kurdisches Referendum laufen an**

Die Online-Stimmabgabe für außerhalb irakisch Kurdistans lebende Kurden ist eingerichtet und auch Kirkuk bekannte sich zu dem Urnengang. Regionale wie internationale Akteure stehen der Abstimmung skeptisch gegenüber. Innen- wie außenpolitisch spielt jedoch nicht nur die Unabhängigkeit eine Rolle. [NYT Al-Monitor Syria Comment](#)

### **Syrien: UN bestätigt Einsatz von Sarin, Israel bombardiert Fabrik**

Ein Bericht der UN beschuldigt die syrische Armee, Anfang April nahe Khan Sheikhun Giftgas eingesetzt zu haben. Mindestens 83 Menschen kamen dabei ums Leben, der seinerzeit einen Marschflugkörpereinsatz der USA nach sich zog. Eine mutmaßliche Fabrik für chemische Kampfstoffe nahe Hama wurde nun von Israel zerstört. [UN NYT Al Jazeera](#)





## Jemen: Distanziert sich Ali Abdullah Salih von den Houthis?

Nach lange schwelenden Machtkämpfen innerhalb der Houthi-Salih-Allianz lieferten sich Anhänger beider Seiten nun Gefechte im Norden des Landes. Experten vermuten eine neue politische Taktik Salih's, mittels der er sich zunehmend von den Houthi-Milizen distanziert, um eine Alternative zu ihnen und der Zentralregierung darzustellen. [Reuters](#) [Al Arabiya](#)

## Tunis: Neues Kabinett soll Parteien beschwichtigen

Premierminister Youssef Chahed hat nach wochenlangen Querelen ein neues, parteiübergreifendes Kabinett verkündet. Für viele Kritiker ist die neue Zusammensetzung jedoch nur eine kurzweilige Kompromisslösung. Spätestens bei den Präsidentschaftswahlen 2019 könnten alte Konflikte wieder aufflammen.

[Al Jazeera](#) [The National](#)



---

Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

[doi@deutsches-orient-institut.de](mailto:doi@deutsches-orient-institut.de)

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)